

Gesammelte Rückmeldungen zur Frühjahrstagung 2025

Ihr Lieben,

hier mein Feedback zur Frühjahrstagung. Vielen Dank auch an euch alle vom Vorstand und der Geschäftsstelle für die gute Organisation und an Bettina für die Übernahme der restlichen Panels am Sonntag. Toll, wie spontan das geklappt hat.

Erstmal vorweg: Ein Wochenende in Ritschweier und diesmal sogar mit Hotelübernachtung, und das Wiedersehen mit euch allen, ist an sich schon ein freudiges Ereignis.

Das Thema des inneren Kindes beschäftigte mich schon länger, weil mir aufgefallen war, wie häufig Teilnehmer bei anderer Gelegenheit über Verletzungen in ihrer Kindheit sprachen und wie auch mir immer wieder Erinnerungen der kleinen Claudia das Herz schwer machten.

Als sehr angenehm empfand ich die Musterrunden zu Beginn, in denen wir über unsere Stärken als erwachsene Menschen sprachen.

Am Samstag, als es um die Erfahrungen in unserer Kindheit ging, hatte ich einige sehr erhellende Momente, die mich bis jetzt weitergetragen haben. Zum ersten Mal wurde mir bewusst, wie „mein Muster geboren wurde“, bei mir als selbsterhaltende 1 Selbstfürsorge und Besorgnis. Ich fühlte, wie es mich als Kind beschützt hat und wie ich als Erwachsene darauf zugreifen kann, wenn ich es brauche. Und auch die Reinheit, Angelika nannte es das weiße Blatt, war und ist spürbar. Es ist Angelikas tiefem spirituellen Wissen zu verdanken, dass solche Erkenntnisse möglich sind.

Manchmal spürte ich Unruhe, wenn die Zeit durch Fragen verging, wenn sie sich die Leitung aus der Hand nehmen ließ oder wenn sie beim 3er Panel nicht auf die Angst, als innewohnendem inneren Kind, einging. Aber das sind Kleinigkeiten im positiven großen Ganzen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Angelika für ihr „Da sein“, und bei euch allen für eure Offenheit und euer Vertrauen. Bleibt gesund, bis wir uns wieder sehen. Liebe Grüße, Claudia

PS.: Für diejenigen unter euch, die es interessiert: Im Buch von Wilfried Reifarth: Wie anders ist der Andere, beschreibt er ab Seite 119 detailgenau für jedes Muster „Das Seelenkind“. Vielleicht eine spannende Ergänzung zu unserer Tagung...

Lieber Michael,

Die Tagung war wieder wundervoll. Ihr als neuer Vorstand habt das super gemacht und auch die ungeplanten Ereignisse gut aufgefangen. Vielen Dank

Liebe Grüße
Sarah

Hallo, GrüÙe Euch,

für mich persönlich konnte ich auf jeden Fall sehr viel mitnehmen von der Tagung.

GroÙes Kompliment auch nochmal an dieser Stelle, wie Ihr das insgesamt gehandelt habt. Es ist dem hohen Anspruch an Qualität aus meiner Sicht gerecht geworden.

Wie an anderer Stelle gesagt, fände ich es interessant mit den Referenten in den Austausch zu gehen und/oder die Mitglieder des Vereins noch mehr in die Entwicklung einzubeziehen.

Gleichzeitig bin ich jedes mal erstaunt was sich alles so ergibt an einem Wochenende.

Ich bin gespannt wie es weitergeht, Bis Bald & Liebe GrüÙe

Patrick

Feedback für die Webseite:

Das Treffen hat mir sehr gut gefallen. Ich bin schon ein alter Hase und komme immer wieder gerne. Tolle Vortragende, tolle Orte, super Organisation.

Angelika Winklhofer hat mir sehr gut gefallen. Sie geht wunderbar auf die Teilnehmenden ein, schafft sofort eine gute Atmosphäre und ist kompetent. Dass sie das Wochenende krankheitsbedingt abbrechen musste, war natürlich sehr schade. Aber wir haben das Bestmögliche daraus gemacht, so dass ich trotzdem zufrieden bin. Und ich nutze das Online-Angebot von Angelika Winklhofer, um das Versäumte nachzuholen und den Rest zu vertiefen. Danke für die viele Arbeit. Silke (9)
(Lerntherapeutin, Autorin und Online-Coach)

Silke Geßlein

Lieber Michael, lieber Vorstand,

vielen Dank für Eure Orga und besonderen Dank an Susanne, dass Du mich noch im Tagungshaus untergebracht hast!

Von Angelika habe ich viele Inspirationen für meine tägliche Arbeit mit Menschen und deren kindlichen Verletzungen bekommen. Danke, Angelika!

Ich habe aber auch in Gesprächen mit anderen, die nicht in einem wie auch immer gestalteten therapeutischen Rahmen arbeiten, gehört, dass sie Angelika nicht so gut folgen konnten. Das wirft bei mir die grundsätzlichere Frage auf, ob im engeren Sinne therapeutische Themen einen guten Platz haben in einem Tagungsformat, da bin ich etwas nachdenklich geworden.

(Mein Feedback darf ganz offen gehandhabt werden).

Herzlichst,
Arno